

(Avalkationen 1 516 417). — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, R.-F. 250 000, Abschreibungs- und Erneuerungsrücklage 11 289 759, Darlehen 3 167 223, Kreditoren 29 423 012, (Avalbürgschaften 1 516 417), Gewinn (Vortrag 9076 + Gewinn pro 1932 162 286) 171 962. Sa. 46 801 956 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-

neral- u. Betriebsunkosten 11 911 873, Zuweisung zum Abschreibungs-Fonds 3 803 505, Gewinn-Saldo 171 962. — **Kredit:** Vortrag am 1./1. 1932 9076, Einnahmen pro 1932 15 878 264. Sa. 15 887 340 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektrizitätswerk Illingen Akt.-Ges.

Sitz in Illingen-Saar.

Vorstand: Adolf Blechmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. Grave, Essen; Kreissynd. Dr. Hans Hertzog, Ottweiler/Saar; Bürgermeister Johann Doppler, Illingen-Saar; Gustav Heydorn, Essen.

Gegründet: 12./5. 1923 mit Wirk. ab 1./5. 1923; eingetr. 29./5. 1923.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb elektr. Kraft.

Kapital: 150 000 Fr. in 1500 Akt. zu 100 Fr.

Urspr. 25 Mill. M in Aktien zu 5000 M. Die Ausgabe der Aktien erfolgt, soweit Sacheinlagen zu leisten waren, zum Kurse von 100 %, soweit Barcinlagen erfolgten, zum Kurse von 130 %. Die G.-V. vom 30./11. 1923 beschloß Umstell. von 25 Mill. M auf 300 000 Fr. in 3000 Akt. zu 100 Fr. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloß Herabsetzung des A.-K. um 150 000 Fr.

Geschäftsjahr: 1/5.—30./4. — G.-V.: 1933 am 29./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. April 1932: Aktiva: Betriebsanlagen einschl. der Grundst. u. Gebäude 443 666, Vorräte 6380, Schuldner 22 534. — **Passiva:** A.-K. 150 000, R.-F. 20 252, Abschreib. 21 794, Gläubiger 280 449, Reingewinn 85. Sa. 472 580 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsausgaben einschl. Zinsen 186 575, Abschreib. 21 794, Reingewinn 85. — **Kredit:** Gewinnvortr. 1930/31 1403, Betriebseinnahmen 207 051. Sa. 208 454 Fr.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektrodraht Aktiengesellschaft.

Sitz in Kalkberge (Mark).

Vorstand: Kaufm. Walter Sadewasser, B.-Lankwitz; Otto Hörnicke, Kalkberge, Mühlenstr.

Prokurist: Hertha Teschner.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. G. Eschstruth, Dir. Anton Piper, Berlin; Dir. Alfred Müller, Kalkberge.

Gegründet: 8./9. 1921; eingetr. 29./9. 1921.

Zweck: Herstell. u. kaufmänn. Verwert. isolierter Drähte u. verwandter Artikel. Spezialität: Emaillierte Drähte.

Kapital: 120 000 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 St.-Akt., übere. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 1922 um 300 000 M in 300 St.-Akt. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25.9. 1922 um 700 000 M in 500 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 23./10. 1924 Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. Lt. G.-V. v. 28./10. 1924 Umstell. von 1 200 000 M auf 240 000 RM (5 : 1) in 1200 Akt. zu 200 RM. — Die G.-V. v. 22./11. 1932 beschloß Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form auf 120 000 RM durch Zus.leg. 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 85 400, Utensilien 12 200, Werkzeuge 1050, elektr. Licht- u. Kraftanlage 4100, Kraftwagen 2500, Beteiligung 1000, Kassenbestand 2175, Postscheckguthaben 428, Bankguthaben 2457, Debitoren 99 488, Warenbestand 43 526, Verlust 1138. — **Passiva:** A.-K. 120 000, Darlehen 15 000, R.-F. 4000, Akzeptverpflichtung. 14 376, Bankenschuld 3883, Kreditoren 69 829, Rückstellung für Verpflichtungen auf alter Rechnung 15 700, Rückstellung für evtl. Ausfälle a. Debitoren 12 574. Sa. 255 362 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 27 590, Löhne u. Gehälter 148 307, soziale Abgaben 9873, Fabrikationsunkosten 18 060, Provisionen u. Vertreterspesen 26 286, Steuern 10 633, Zinsen 2494, Kraftwagenunterhaltung 5134, Abschreibung für zweifelhafte Forderungen 11 052, Abschreibungen 16 400. — **Kredit:** Bruttogewinn 254 692, Gewinn a. lauf. Rechnung 20 000, Verlust 1138. Sa. 275 830 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mitteldeutschland.

Sitz in Kassel, Wilhelmshöher Allee 2.

Vorstand: Dr. Günther v. Gündell, Heinrich Obermann; Stellv.: Hans Sieber.

Prokuristen: W. Bach, Marburg; H. Hoopmann, Göttingen; F. Schulz, O. Weise, Th. Winzenburg, Kassel.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. Vosberg, Kassel; Stellv.: Ministerialrat a. D. Heyden, Berlin; Stellv.: Landeshauptmann von Pappenheim, Kassel; Bürgervorsteher Kaufmann Brand, Göttingen; Landrat von Christen, Heiligenstadt; Landrat von Dombois, Rotenburg/F., Landrat Frhr. von Funck, Fritzlar; Landrat Frhr. von Gagern, Melsungen; Landrat Dr. Nordbeck, Göttingen; Reg.- u. Baurat Schultz, Kassel; Landrat Schwebel, Marburg; Landrat von Steinau-Steinrück, Ziegenhain; Bürgermeister Dr. Warmbold, Göttingen; Geh. Reg.-Rat a. D. Weissermel, Berlin; Landrat von Winterfeld, Frankenberg/Eder; Landrat Dr. Beckmann, Witzenhausen; komm. Landrat Bienert, Hersfeld; Reg.-Rat Braun, Hofgeismar; Landrat Dr. Heinrichs, Einbeck; Landrat Lengemann, Kassel; Landrat Löser, Hanau; Landrat Ludwig, Hünfeld; Dir. Schmiedgen, Fulda; Landrat von der Schulenburg, Nordheim; komm. Landrat Freiherr von Spiegel, Warburg.

Gegründet: 6./9. 1929; eingetragen 14./9. 1929. Gründer: Kommunal Zweckverband Ueberlandwerk

Edertalsperre in Kassel, Zweckverband Ueberlandwerk Fulda-Hünfeld-Schächtern in Fulda, Landkreis Hanau, Landkreis Kirchhain, Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin.

Zweck: Studium der wirtschaftlichen Organisations- und Betätigungsformen der deutschen Elektrizitätswirtschaft, Errichtung, Erwerb und Betrieb elektrowirtschaftlicher Anlagen zur sicheren und vorteilhaften Versorgung der Bevölkerung mit elektrischem Strom, ferner der in kommunalstaatlicher Hand betätigte Einkauf, Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie. Die Ges. ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere verwandte Unternehmungen, die dem öffentlichen Verkehr, der Wasserwirtschaft oder der Versorgung der Bevölkerung mit Wasser oder Gas dienen, zu betreiben oder sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen.

Entwicklung: Die Ges. ist gegründet worden mit dem Zweck, die dem Elektro-Zweckverband Mitteldeutschland angehörigen kommunalen Stromverteilungsunternehmen im Main-Wesergebiet zu einem einheitlichen Unternehmen zusammenzuschließen.

Im Dez. 1929 wurden Uebernahmeverträge geschlossen mit dem Zweckverband Ueberlandwerk Eder-